

Vorbericht zur Nachtragshaushaltssatzung 2020 der Gemeinde Südergellersen

Die Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Südergellersen ist erforderlich, um die Zahlungsfähigkeit der Gemeinde in den Monaten September und Oktober 2020 sicherzustellen. Der bisherige Liquiditätsrahmen sieht Liquiditätskredite in Höhe von 300.000,00 € vor. Aufgrund der noch ausstehenden Rechnungen für September und Oktober für Kreisumlage und Samtgemeindeumlage ist mit einem Anstieg der Liquiditätskredite auf bis zu 450.000,00 € zu rechnen.

Der Kassenbestand vom 14.09.2020 betrug 264.224,81 € minus.

Zum 01.11. eines jeden Jahres erhält die Gemeinde Südergellersen insbesondere die Einkommensteueranteile des Landes Niedersachsen. Zum 15.11. eines jeden Jahres erhält die Gemeinde Südergellersen von ihren Bürgern die Grund- und Gewerbesteuern.

In den Vorjahreszeitraum (2018 und 2019) verbesserte sich der Kassenbestand von Ende Oktober bis Mitte November aufgrund dieser Zahlungsströme um ca. 220.000,00 € (2018) bzw. 200.000,00 € (2019). Von Ende Oktober bis Mitte November erwarte ich daher durch diese und weitere Einzahlungen eine Verbesserung des Kassenbestandes in Höhe von ca. 200.000,00 €.

Zum 20.12.2020 wird eine weitere Rate der Einkommensteueranteile des Landes fällig (ca. 200.000,00 €). Dies dürfte zu einer weiteren Verbesserung des Kassenbestandes führen.

Die Kämmerei der Samtgemeinde rechnet aufgrund der noch anstehenden Auszahlungen und der Erfahrungen der Vergangenheit daher zum Jahresende mit einem Kassenbestand von ca. minus 150.000,00 €. Dies bleibt jedoch abzuwarten.

Positiv zu vermerken ist, dass aufgrund der kürzlich beschlossenen Senkung der Kreisumlage ebenfalls eine Verbesserung der Gemeindefinanzen um ca. 35.000,00 € zu erwarten ist.